02.05.2015 – 22:32 Uhr

Fernab jeder Ideologie/Ein Kommentar von Ulrich Kraetzer zur Strategie der Berliner Polizei am 1. Mai

Berlin (ots) -

Diesen Verlauf des 1. Mai konnte sich Berlins Innensenator Frank Henkel (CDU) nur wünschen. Weniger verletzte Beamte und weniger Gewalt. Dafür sicherten die 6500 Polizisten das Recht auf Versammlungsfreiheit. Ein Grund dafür, dass sich alle über den "friedlichsten 1. Mai" seit Beginn der Ausschreitungen 1987 freuen können: Die Strategie der Polizei funktioniert. Statt unnötiger Machtdemonstrationen setzen die Beamten auf Kommunikation. Das beruhigt. Wenn es doch ernst wird, führen Beamte "beweissichere Festnahmen" durch.

Henkel hat seinem Polizeipräsidenten nicht reingeredet. Sie konnten die bewährte Doppelstrategie auch in diesem Jahr umsetzen. Gut so! Denn Ideologie - egal ob "Mehr Härte!" oder "Deeskalation!" - ist am 1. Mai kein guter Ratgeber. Das haben vergangene Einsätze gezeigt.

Der ganze Leitartikel im Internet: www.morgenpost.de/140431381

Kontakt:

BERLINER MORGENPOST

Telefon: 030/2591-73650
bmcvd@axelspringer.de

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100050382/100772061 abgerufen werden.